



Pixabay

Aktion Wildblumen in der Steiermark

Der Steirische Naturschutzbund und das Unternehmen Saubermacher schaffen mit Wildpflanzen Lebensraum für Bienen und Schmetterlinge.

Blütenreiche Wiesen bieten blütenbestäubenden Insekten wertvollen Lebensraum und die notwendige Nahrung. Doch Pollen- und Nektar-liefernde heimische Wildblumen werden immer seltener. Bienen und Schmetterlinge finden keine Nahrung mehr. Wie können wir das ändern?

Der Großteil unserer Wildblumen und -kräuter ist ausdauernd und mehrjährig. Damit sie möglichst langfristig gedeihen können, müssen sie aussamen. Das verlangt eine extensive Bewirtschaftung mit einer späten Mahd nach der Blüte und der Samenreife. Erst ein breites Spektrum an Blühpflanzen mit langer, zeitlich differenzierter Blühfolge versorgt unsere Insekten mit ausreichend Nahrung und sichert die Verpflegung der Brut. Dabei gilt: Je nährstoffärmer und magerer der Boden, desto höher die Artenvielfalt.

Der Naturschutzbund Steiermark fördert nun mit Wildpflanzen die dringend notwendigen Bienenweiden. 161 Gemeinden haben sich beteiligt. Sie wollen öffentliche Gemeindeflächen, Schulanlagen, Parks, Verkehrsinseln, Böschungen, Weg- und Felldraine sowie Hausgärten mit Blühpflanzen bereichern. Davon profitieren Insekten, weil von Frühling bis in den Spätherbst immer etwas blüht, und wir Menschen, weil wir uns an den Blüten erfreuen können.

Infos unter www.naturschutzbundsteiermark.at